



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
[REDACTED]

per E-Mail:
[REDACTED]

e

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-1505

TELEFAX (0228) 997799-5550

E-MAIL [REDACTED]

BEARBEITET VON [REDACTED]

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 13.06.2019
[REDACTED]

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage „Bisher entstandene und zu erwartende Kosten zur
Bearbeitung von Anfragen bezüglich IARC- Monographie über Glyphosat vom
4. September 2015“ [#135695]**

Sehr geehrter Herr Schubert,

ich danke Ihnen für Ihre E-Mail vom 12. Juni 2019 an den Bundesbeauftragten für
den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI). Ihre Eingabe wird unter dem
o.g. Aktenzeichen bearbeitet.

Nach Abschluss der rechtlichen Prüfung wird sich der o.g. Bearbeiter mit Ihnen in
Verbindung setzen. Für eventuelle Rückfragen oder Ergänzungen wenden Sie sich
bitte an das für die Bearbeitung zuständige Referat 15, welches unter den o.g. Kon-
taktdaten erreichbar ist.

Bitte beachten Sie, dass die Anrufung des BfDI etwaige Rechtsbehelfsfristen in ei-
nem IFG-Verfahren weder hemmt noch unterbricht.



Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2 Auf die Datenschutzerklärung weise ich hin.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.